

Fürbitten zum 6.Sonntag im Jahreskreis

P Gott, du bist der Wurzelgrund unseres Lebens. Du willst unser Heil. Darum bitten wir dich:

- 1 Frei mache die Botschaft von deiner Liebe und deinem Erbarmen zur Umkehr von falscher Lebensstellung. A: Schenke allen deinen Geist!
 - 2 Frei mache Jesu tröstliche Botschaft von aller Selbstbefangenheit und Trauer.
 - 3 Frei mache Jesu Wegweisung von vergänglichen Zwängen und Süchten.
 - 4 Frei mache die Hingabe Jesu von übertriebenem Weltdienst und falscher Sorge.
 - 5 Frei mache das Vertrauen Jesu auf dich von unseren Zweifeln und von Verzweiflung.
 - 6 Frei mache Jesu gehorsames Sterben von aller Todesangst.
 - 7 Frei mache der Herr die Teilnehmer der Sicherheitskonferenz von Vorurteilen und Täuschungsmanövern.
 - 7 Frei mache Jesu Auferweckung von den Toten unsere Verstorbenen von der Macht des Todes.
- P Herr,du hältst uns an, jetzt das Lied der Befreiten zu singen, weil wir unter deinem Segen und deinen Seligpreisungen stehen. Laß unseren Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel sein, wenn wir dich mit dem Vater und dem Heiligen Geist preisen, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Neunkirchen a.Brand 11.2.2007 GB 8.30

6. Sonntag 2007:

Wahre und falsche Sicherheit - Verflucht oder gesegnet?

L Jer 17,5–8; 2. L 1 Kor 15,12.16–20; Ev Lk 6,17.20–26

Eingangslied	293	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	311	sprechen
Gloria	476	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	708	1
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	293	3 + 4
Sanktus	481	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	482	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	261	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	891	1
zum Auszug		

Eröffnung

Gnade und Frieden von Gott, unserem Vater und unserem Herrn Jesus Christus im Heiligen Geist, sei mit euch!

Konferenzen für Sicherheit und Zusammenarbeit gibt es seit 1973. Aber die Sicherheit und der Friede lässt in vielen Teilen zu wünschen übrig. Hinhören aufeinander muss eingeübt und Vertrauen immer wieder neu aufgebaut werden, soll der Friede gedeihen, Spannungen verringert und Terror und Gewalt überwunden werden. Ein mühsamer Weg, der unser Gebet braucht.

Wir sind zur sonntäglichen Meßfeier gekommen, weil Gott und seine Heilsgaben uns wichtig sind. Wir wollen die Frohe Botschaft hören, denn das bedeutet ja Evangelium.

Aber Vorsicht! Heute ist in den Bibeltexten von Segen und Fluch, von selig und wehe, die Rede. Wer das Angebot der Liebe und des Erbarmens annimmt, braucht sich nicht zu fürchten.

Wir werden still und öffnen uns für den Segen, den uns Gott durch Jesus Christus in dieser Stunde schenken will.....Stille.....

Kyrie-Rufe

[V] Mit lauter Stimme ruf ich zum Herrn,

[A] Herr, erbarme dich meiner,

[V] mit lauter Stimme beschwor ich den Herrn.

[A] Herr, erbarme dich meiner.

[V] Ich gieße vor ihm meinen Kummer aus,

[A] Herr, erbarme dich meiner,

[V] breit meine Angst vor sein Angesicht.

[A] Herr, erbarme dich meiner.

[V] Bedrängt ist mir im Innern der Geist,

[A] Herr, erbarme dich meiner,

[V] du aber kennst meinen Weg.

[A] Herr, erbarme dich meiner.

[V] Ich rufe, o Herr, zu dir;

[A] Herr, erbarme dich meiner,

[V] meine Zuflucht, sag ich, bist du,

[A] Herr, erbarme dich meiner,

[V] mein Anteil in der Lebendigen Land.

[A] Herr, erbarme dich meiner

Tagesgebet: Vom Tag (MB 214)

Gott, du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen.

Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Segen

Selig ihr, die ihr in Gottes Gegenwart steht!

Selig ihr, die ihr das Wort des Lebens vernommen habt!

Selig ihr, die der Herr zu seinen Zeugen macht!

So geht hin unter dem Segen unseres Gottes – des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes!